

Preworkshop für Studierende

Studierende können zur Vorbereitung auf die Tagung an einem Preworkshop (auch als offizielle Lehrveranstaltung) teilnehmen. Im Workshop werden Texte zur Thematik der ‚Verkörperung‘ gelesen. Dieser findet vom 03.–04. Juni in Bamberg statt.

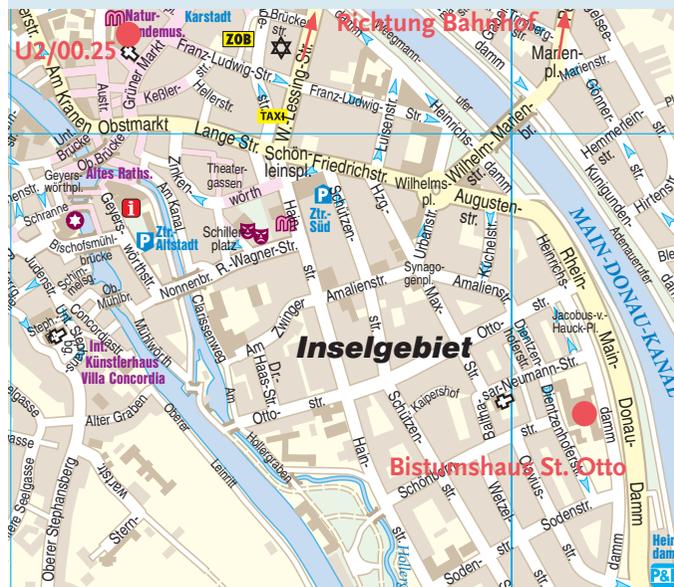
Weitere Informationen und Anmeldung bei Torben Stamer (torben.stamer@uni-bamberg.de).

Anfahrt

Tagungsort ist das Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32.

Vom Bahnhof erreichen Sie das Bistumshaus entweder zu Fuß (ca. 20–25 min) oder mit dem Bus (Bushaltestelle: Heinrichsdamm; mit Bus 957 zum ZOB, ab da Bus 909).

Bei Anreise mit dem Auto parken Sie bitte im P+R Heinrichsdamm (1,50 € / Tag).



09.–10. Juni 2016

Tagungsort:
Bistumshaus St. Otto
Heinrichsdamm 32
96047 Bamberg

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir bitten um Mitteilung bis zum 28. Mai an torben.stamer@uni-bamberg.de, wenn Sie an der Tagung teilnehmen wollen.

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Dietrich-Bonhoeffer-Forschungsstelle für
Öffentliche Theologie
Markusplatz 3
96047 Bamberg

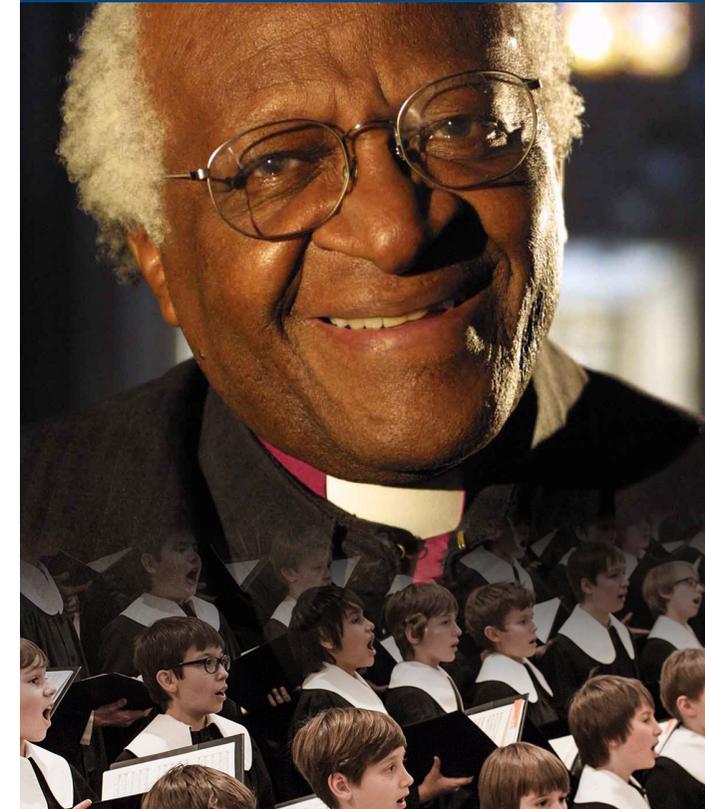
Mit freundlicher Unterstützung der

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



Titelbild: © Stuttgart: Hymnus-Chorknaben, Fotograf: Bernd Eidenmüller, Erzbischof Desmond Tutu, Fotograf: Benny Cool, gemeinfrei

Universität Bamberg



Tagungsprogramm

Öffentliche Theologie
zwischen Klang und Sprache
Hymnen als eine Verkörperungsform
von Religion

9.–10. Juni, Bistumshaus St. Otto, Bamberg

PROGRAMM

Stein, Klang und Recht – auch in diesen Verkörperungsformen wird (die christliche) Religion über den öffentlichen Diskurs hinaus relevant für die gesellschaftliche Selbstverständigung. Mit einem besonderen Fokus auf Hymnen wollen wir diese Gestaltungsformen von Religion nach den Wechselwirkungen mit dem befragen, was sich in ihnen äußert. Auch da, wo es – wie in der Doxologie – scheinbar um ein geradezu intimes Forum der Frömmigkeit geht, ist eine Öffentlichkeit immer schon präsent. Das individuelle Gottesverhältnis evoziert eine erlebbare Gemeinschaft und umgekehrt. Der liturgische Kontext kann in Spannung treten zu nachträglicher säkularer Inszenierung.

Wie prägen die medialen und sozialen Verkörperungen, die sich am Beispiel des Hymnus beobachten lassen, die (christliche) Religion, ihre Gestimmtheiten, Lehren und Orientierungen – damals und heute? Und wie werden umgekehrt diese Verkörperungen von den Inhalten der Religion geprägt? Welche Rolle spielen für die gesellschaftliche Selbstverständigung jene Dimensionen religiöser Äußerungen, die in der Orientierung am Paradigma des Diskurses und der Kommunikation unsichtbar bleiben?



Graduale Bergense © Staatsbibliothek Bamberg/Gerald Raab

Donnerstag, 9. Juni 2016

- 14.00 Uhr **Ankommen, Begrüßungskaffee**
- 14.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Warum Klang? Öffentliche Theologie im Kontext sozialer Verkörperung
Prof. Dr. Thomas Wabel, Bamberg
- Kurzvorstellung der Teilnehmenden**
- 15.15 Uhr **Vortrag und Diskussion**
Freuden-Ode und Trauer-Choral
Hymnisches Singen als Ausdruck öffentlicher Religion
Prof. Dr. Peter Bubmann, Erlangen
- 16.30 Uhr *Pause*
- 16.45 Uhr **Vortrag und Diskussion**
Das Unaussprechliche – Religion, Musik und die öffentliche Kommunikation über Unkommunizierbares am Beispiel von Richard Wagners ästhetischen Schriften
Dr. Stefan Berg, Zürich
- 18.00 Uhr *Abendpause*
- 19.30 Uhr **Öffentlicher Abendvortrag**
Achtung: Raum U2/00.25
Beobachtungen zur Wahrnehmung von Kirche und Theologie in der Öffentlichkeit
Reinhard Bingener, politischer Korrespondent bei der FAZ, im Gespräch mit Dr. Florian Höhne, Ev. Theologie, Berlin
- Einführung und Moderation:*
Prof. Dr. Thomas Wabel und Torben Stamer, Ev. Theologie, Bamberg

Freitag, 10. Juni 2016

- 09.00 Uhr **Vortrag und Diskussion**
Bild und Hymnus
Bildtheoretische Perspektiven
PD Dr. Malte Dominik Krüger, Halle
- 10.15 Uhr *Pause*
- 10.30 Uhr **Vortrag und Diskussion**
Antike Hymnen zwischen Kult und Philosophie
Prof. Dr. Sabine Vogt, Bamberg
- 11.45 Uhr *Pause*
- 12.00 Uhr **Vortrag und Diskussion**
Vom Schrei der Klage und dem Jubel vor Glück – Verkörperungen religiösen Sinns diesseits und jenseits rationaler Diskurse
PD Dr. Christian Polke, Hamburg
- 13.15 Uhr **Abschlussdiskussion**
Nichtdiskursive Formen Öffentlicher Theologie: Perspektiven für die weitere Arbeit